



FRÜHE CHANCEN

Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration

„Die Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration

ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).“



Jubiläumsfahrt - 10. Familienwochenende des Familienzentrums Werl Nord - Kita Kiebitzweg und Droste Hülshoff Str. 2017

Leitung: Manuela Wohlgethan

59457 Werl
Kiebitzweg 10

Tel. 02922/ 12 54
Fax 02922/ 95 88 42

familienzentrum-nord-2@kita-werl.de
www.kita-werl.de

Am Freitag dem 09.06.2017 machten sich 30 Erwachsene und 22 Kinder im Alter von 1,2 – 12 Jahren mit dem Bus auf, in die Nähe des Egge Gebirges nach Gehrden bei Brakel in ein altes Schloß.

In dem Hotel Schloß Gehrden – eine ehemalige Familienbildungsstätte des Familienerholungswerkes Paderborn - verbrachten Groß und Klein erlebnisreiche Stunden und Tage.

Kurz nach der Anreise wurde in großer Runde das Thema: „Schloss Geschichten“ vorgestellt.

Mit einer dynamischen Vorstellungsrunde für Klein und Groß starteten die Kinder und Erwachsenen in die gemeinsame Zeit.

Spätestens beim abendlichen Spielen, wo die grauen Zellen ordentlich gefordert waren, war allen klar, das ist Erholung von Anstrengungen im Familienalltag.

Das weitläufige Gelände, mit dem alten Backhaus am Agathenberg war am nächsten Tag das Ziel der Kindergruppe für die Suche nach dem Schloss Gespenst mit Heike Günther, Sara Specht und Gül Tas als Begleitung, während die jüngsten Teilnehmer Alisha, Medina, Henri, Nikita, Noyan und Kiara in der Begleitung von Agnes Außel und Manuela Wohlgethan, sich bei schönsten Sonnenschein auf dem großen Rasen mit Seifenblasen, Ballonen und anderen interessanten Dingen beschäftigten.

Derweil hatten die Großen in dem Raum der Brauerei (ehemaliger Bereich der Brauerei des Klosters-Schlusses) Entspannung für alle Sinne mit Ingrid Ostrowski, bei der Fußmassage von Sonja Schmidt oder in der Natur Gelegenheit den Alltag hinter sich zu lassen und zu genießen.



Nach dem stärkenden Mittagessen, aus der guten Küche des Schlosses wurde es am Nachmittag lebendig, denn es galt ganz nach der Tradition von alten Schlössern, in Teamarbeit als Familie ein Familienwappen zu gestalten. Hier bewiesen alle viel Kreativität und Einfallsreichtum, so dass am Ende des Nachmittages 13 Wappen den Kreativraum schmückten.

Am Abend wurde bei Activity für Kinder und Erwachsene, sowie dem bewegten Bild (szenische Darstellung von Begriffen) der Teamgeist geprobt.

Erschöpft sank jeder früher oder später ins Bett, um am Sonntagmorgen bei der Abschlussrunde unter dem Motto: „Wer sich gern erinnert, lebt zwei Mal „die Ereignisse Revue passieren zu lassen, als Familie allen Teilnehmern das kreative Werk des Familienwappens zu zeigen und die letzten Stunden im und auf dem Schlossgelände zu genießen.

Nach der Möglichkeit zur Teilnahme des Gottesdienstes in der romanischen Pfarrkirche St. Peter und Paul aus dem 11 Jahrhundert, gab es noch das fürstliche 3-Gänge Menü als Mittagessen mit Erdbeeren und Vanilleeis als Nachtisch.

Und schon stand der Bus für die Heimfahrt vor der Tür. Nun warten alle auf das nächste Familienwochenende des Familienzentrums Werl Nord.

Berichterstattung Manuela Wohlgethan

